

# Jugendfeuerwehr Staaken Finnlandreise 2010



Liebe Eltern,

unsere Zeltlagerfahrt führt uns im Sommer 2010 nach Finnland, diesmal in das große Jugendfeuerwehrcamp „Palotarus 2010“ nach Padasjoki. Zeitraum ist der 1. Juli bis 13. Juli 2010. Bitte beachten Sie, dass die Schulferien erst am 7. Juli 2010 beginnen und die Kinder somit 2-3 Tage in der Schule fehlen müssen. Einen Antrag auf Schulbefreiung werden wir stellen, den Sie zu Mitunterschrift von uns bekommen und dann bei der Schule einreichen können.

## **Anmeldung**

Aufgrund der Reiseplanung ist es für uns sehr wichtig, schon frühzeitig eine verbindliche Zusage zur Teilnahme zu bekommen, da wir sonst keine Plätze für die Hin- und Rückreise reservieren können. **Abgabetermin für die Anmeldung ist der 14. Dezember 2009.**

Die Anmeldung kann persönlich während des JF-Übungsabends abgegeben oder auch an die Fax-Nr. 030 – 387 99 84 71 gesendet werden.

## **Allgemeines**

Schon im Sommer 2002 hat unsere Jugendfeuerwehr an einem Camp in Finnland teilgenommen, unvergesslich tolle Tage haben wir dort gemeinsam verbracht. Die Reise nach Finnland in ein Jugendfeuerwehrcamp ist ein einmaliges Erlebnis, das man wohl während seiner JF-Mitgliedschaft meist nur einmal erleben wird.

Eine große Hürde sind natürlich die Hin- und Rückreise und damit verbundenen die hohen Kosten. Um diese aber zu mindern, wurden durch uns verschiedene Förderungen beantragt.

Wir gehen heute davon aus, dass die 12-tägige Reise pro Person ca. 350,- € kosten wird. Als Taschengeld sollten ca. 30 – 50 € wirklich ausreichen.

## **Die Hin- und Rückreise**

Derzeit sind unsere Planungen, dass die Jugendgruppe inkl. einem Teil der Betreuer mit dem Flugzeug hin- und zurückreisen wird. Geplant ist der Flug mit AirBerlin von Berlin/Tegel - Helsinki – Berlin/Tegel.

Damit wir vor Ort mobil sind, werden wir einen Reisebus in Deutschland mieten, sowie unseren Mannschaftswagen mit Anhänger mitnehmen. Beide Fahrzeuge sollen mit der Fähre von Rostock nach Helsinki verschifft werden und kommen über diesen Weg auch wieder zurück. Das heißt, dass wir den Großteil unseres Gepäcks und die Zelte mit den Fahrzeugen mit schicken werden, so dass nur noch leichtes Gepäck mit der Gruppe reisen muss. Hierbei ist bitte zu beachten, dass die Fahrzeuge einen Tag vor der Gruppe abreisen und einen Tag nach der Gruppe wieder zurück kommen werden. Die o. g. Variante hört sich zwar umständlich an, ist aber die günstigste Variante vor Ort auch mobil zu sein.

## **Unser Aufenthalt**

Die Gruppe wird in Helsinki vor Ort von unseren Fahrzeugen abgeholt. Von Freitag bis Sonntag werden wir die ersten beiden Tage die Feuerwehr Jokela besuchen, das liegt rund 70 km nördlich von Helsinki, sozusagen in der Mitte auf dem Weg nach Padasjoki. Mit der Feuerwehr Jokela verbindet uns seit 2002 eine gute Freundschaft, dort werden wir von der Feuerwehr untergebracht und versorgt.

Während unserer beiden Tage in Jokela, werden wir verschiedene Besichtigungen und Aktionen durchführen, wie z. B. der Besuch der Berufsfeuerwehr Helsinki, Besuch des Feuerwehrmuseums uvm..

Am Sonntag werden wir dann mit der JF Jokela gemeinsam nach Padasjoki fahren, Dauer ca. zwei Std. und dann bis zum Samstag am Jugendfeuerwehrcamp teilnehmen. Rund 4.000 – 5.000 Personen werden bei diesem Camp dabei sein. Verschiedene Aktionen sind dort geplant, es wird aber ein spezielles Programm für die internationalen Gruppen geben. Am Samstag werden wir wieder zurück nach Jokela fahren und dort noch ein eigenes Programm bis zur Rückreise gestalten.

### **Die Unterkunft im Camp**

Während des Camps werden wir in unseren eigenen Mannschaftszelten schlafen. Es ist aber erforderlich, dass jeder Teilnehmer ein eigenes Feldbett sowie einen Schlafsack hat. Feldbetten lassen sich platzsparend transportieren und sind auch zum Schlafen ideal. Taschen können meist darunter verstaut werden. Sollte es wie im Jahr 2002 wieder zu einem Wolkenbruch kommen, kann dann das Gepäck problemlos auf die Betten gestellt werden. Wir empfehlen weiterhin, eine sog. selbstaufblasbare Matratze für das Feldbett zu besorgen. Man schläft wesentlich besser und die Kälte wird vom Fußboden isoliert. Beides ist in guter Qualität zum fairen Preis im Louis Motorradshop in der Holzhauser Straße in Berlin-Tegel zu bekommen.

**>Wichtiger Hinweis<** *Es empfiehlt sich vor der Reise eine Schlafbrille zu besorgen, da es in der Nacht nur von 2:00 bis 3:00 Uhr leicht dämmerig wird, also nie richtig dunkel.*

### **Die Verpflegung**

Alle Teilnehmer müssen ihr eigenes Campinggeschirr mitnehmen. In Jokela wird uns die Feuerwehr versorgen, im Camp werden wir 3-4-mal täglich durch eine zentrale Küche versorgt.

### **Sonstige Infos**

Aufgrund des hohen Waldbestandes, kann es in Finnland vermehrt zu sog. Zeckenbissen kommen. Bitte sorgen Sie schon in Vorbereitung auf die Reise dafür, dass Ihr Kind eine entsprechende Impfung durch den Hausarzt erhält.

Auch ist Finnland für seine vielen Mücken bekannt. Oftmals erfüllen aber unsere „Mückenschutzmittel“ in Finnland nicht ihre Wirkung. Es empfiehlt sich, diese vor Ort zu kaufen, um einen wirksamen Schutz gegen die „finnische Luftwaffe“ zu haben.

### **Krankenversicherung**

Grundsätzlich sind die Mitglieder der Jugendfeuerwehr über die Unfallkasse Berlin abgesichert. Wir prüfen aber, ob es für uns möglich ist, kostengünstig noch zusätzlich eine Gruppenauslandsrankenversicherung abzuschließen. Sollte Ihr Kind schon über eine Auslandsrankenversicherung verfügen, so benötigen wir vor Reiseantritt eine Kopie des Versicherungsscheins o. ä..

### **Kostenerstattung bei Reiserücktritt**

Bei Jugendreisen ist es immer schwierig, die Kosten bei einem Reiserücktritt zu erstatten, da wir die Reisen selbst organisieren und kein Reiseveranstalter sind. Wir sind aber derzeit bemüht, eine kostengünstige Reiserücktrittsversicherung für Jugendreisen abzuschließen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass von uns nur Kosten an die Teilnehmer zurück erstattet werden können, sofern wir diese vom Veranstalter in Finnland bzw. von den Reisegesellschaften erstattet bekommen.